

Psychoanalytische Familientherapie

Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

Nr. 38 • 20. Jahrgang • 2019 • Heft I



Unruhe in Familien

Globalisierung – Digitalisierung – Medikalisierung – Radikalisierung
Beiträge zur 11. Tagung des BVPPF

Hans-Jürgen Wirth: Von der »Unfähigkeit zu trauern« bis zur »Willkommenskultur« – Zur psychopolitischen Geschichte der Bundesrepublik • Ralf Lankau: Digitalisierung als Technik der Gegenaufklärung – Steuerungsmechanismen am Beispiel Unterricht und Lernen • Christine Bär: Traumaentwicklung und Beziehungsdynamiken in der familiären Fluchtmigration • Joseph Kleinschmittger: Pathologisierung und Medikalisierung in ihrer Wirkung auf Familie heute • Elke Rosenstock-Heinz: Umgang mit psychischen Erkrankungen in der Schule – Zusammenarbeit von Schule, Elternhaus und ambulanter Psychotherapie

ISSN 1616-8836

Psychosozial-Verlag



Psychoanalytische Familientherapie

Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

Nr. 38 • 20. Jahrgang • 2019 • Heft I

ISSN 1616-8836

Psychosozial-Verlag 

Impressum

Psychoanalytische Familientherapie
Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

ISSN 1616-8836

20. Jahrgang, Nr. 38, 2019, Heft 1
<https://doi.org/10.30820/1616-8836-2019-1>

Herausgeber: Bundesverband Psychoanalytische Paar- und Familientherapie (BvPPF),
www.bvppf.de

Redaktion: Trin Haland-Wirth, Joseph Kleinschmittger, Inken Seifert-Karb, Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth

Wissenschaftlicher Beirat: Antje v. Boetticher, Prof. Dr. Burkhard Brosig, Dr. Miriam Haagen, PD Dr. Peter Möhring, Prof. Dr. Günter Reich, Prof. Dr. Georg Romer, Dr. Peter Rottländer, Michael Stasch, Dr. Helene Timmermann, Hilke Volker, Dr. Joachim Walter, Prof. Dr. Silke Wiegand-Gräfe, Monika Zimmer

Redaktionsanschrift:
Redaktion
Psychoanalytische Familientherapie
Walltorstr. 10
35390 Gießen
hjw@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de/paft

Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manuskripten ein. Vor der Veröffentlichung durchlaufen die Beiträge ein Peer-Review-Verfahren.

Verlag:
Psychosozial-Verlag
Walltorstr. 10
35390 Gießen
Telefon: 0641/969978-18
Fax: 0641/969978-19
info@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de

Umschlagentwurf: Hans-Jürgen Wirth

Umschlagabbildung: Werner Rebhuhn

Abo-Verwaltung: Psychosozial-Verlag,
bestellung@psychosozial-verlag.de

Bezugsgebühren: Für das Jahresabonnement (2 Hefte) 29,90 Euro (inkl. MwSt.) zzgl. Versandkosten. Studierendenabonnement 25% Rabatt zzgl. Versandkosten. Lieferungen ins Ausland zzgl. Mehrporto. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern nicht bis acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraums eine Kündigung erfolgt. Preis des Einzelheftes 19,90 Euro.

Bei Mitgliedschaft im BvPPF ist der Preis für ein Abonnement bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bestellungen richten Sie bitte direkt an den Psychosozial-Verlag.

Anzeigen: Anfragen richten Sie bitte an den Verlag (anzeigen@psychosozial-verlag.de). Es gelten die Preise der aktuellen Mediadaten. Sie finden sie im Pressebereich auf der Verlagshomepage www.psychosozial-verlag.de.

Copyright © 2019 Psychosozial-Verlag.
Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme: Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Datenbanken: Die Zeitschrift *Psychoanalytische Familientherapie* wird regelmäßig in der Internationalen Bibliographie der geistes- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriftenliteratur (IBZ – De Gruyter Saur) und in der Publikationsdatenbank PSYNDEX des Leibniz-Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID) erfasst.

Satz: metiTec-Software, me-ti GmbH, Berlin
www.me-ti.de

Inhalt

Editorial

Unruhe in Familien: Globalisierung – Radikalisierung – Digitalisierung – Medikalisierung	5
Geleitwort zur Tagungsausgabe <i>Burkhard Brosig & Peter Möhring</i>	

Grußworte

Von der Kinderheilkunde zur Familienheilkunde	9
Grußwort des Abteilungsleiters Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie Gießen <i>Klaus-Peter Zimmer</i>	
Soziale Verantwortung in der egozentrischen Gesellschaft	13
Grußwort der Gießener Oberbürgermeisterin <i>Dietlind Grabe-Bolz</i>	

Hauptbeiträge

Von der »Unfähigkeit zu trauern« bis zur »Willkommenskultur«	17
Zur psychopolitischen Geschichte der Bundesrepublik <i>Hans-Jürgen Wirth</i>	
Digitalisierung als Technik der Gegenaufklärung	51
Steuerungsmechanismen am Beispiel Unterricht und Lernen <i>Ralf Lankau</i>	
Traumaentwicklung und Beziehungs dynamiken in der familiären Fluchtmigration	71
<i>Christine Bär</i>	
Pathologisierung und Medikalisierung in ihrer Wirkung auf Familie heute	85
<i>Joseph Kleinschmittger</i>	

Inhalt

Umgang mit psychischen Erkrankungen in der Schule Zusammenarbeit von Schule, Elternhaus und ambulanter Psychotherapie <i>Elke Rosenstock-Heinz</i>	89
Rezensionen	
Volker Langhirt (2017). <i>Psychoanalytische Familientherapie. Bedeutung und Anwendung in der Praxis.</i> Stuttgart: Kohlhammer <i>Joseph Kleinschmidtger</i>	105
Christian Berkel (2018). <i>Der Apfelbaum</i> (3. Auflage). Berlin: Ullstein Verlage <i>Monika Rey</i>	107
Nachruf	
Nachruf auf Dr. Friedrich Wölpert <i>Stefan Postpischil</i>	113
Nachrichten	117
Veranstaltungen	119